

➔ Deckweiß anlegen in Adobe Illustrator CC: Transparente Etiketten

- ✓ 1. Volltonfarbe „HPI-White“ anlegen
- ✓ 2. Ebenen erstellen
- ✓ 3. Elemente mit der Farbe „HPI-White“ einfärben
- ✓ 4. Überprüfung der Farben mit Hilfe der Separationenvorschau

TUTORIALS

1. Volltonfarbe „HPI-White“ anlegen

Erstellen Sie zunächst ein neues Farbfeld. Rufen Sie dazu in der Leiste oben unter **Fenster** das ► **Farbe**-Bedienfeld auf. Weisen Sie bei der **Listenfunktion** im CMYK-Farbraum die Farbwerte C100 M0 Y0 K0 zu [Abb.: 1.1]. Wählen Sie anschließend in der **Listenfunktion** die Option **Neues Farbfeld erstellen...** aus. Benennen Sie den Farbfeldnamen mit „HPI-White“. Ändern Sie die Farbart in der Listenauswahl auf Volltonfarbe ab [Abb.: 1.2]. Mit Klick auf die Schaltfläche **OK** wird die soeben angelegte **Volltonfarbe** im Bedienfeld **Fenster ► Farbfelder** aufgeführt.

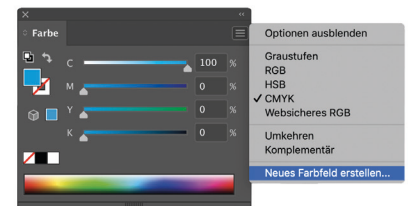


Abb.: 1.1

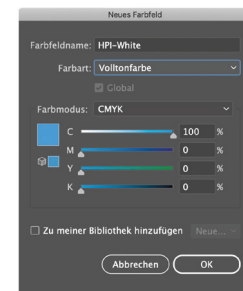


Abb.: 1.2

2. Ebenen erstellen

Erstellen Sie zunächst die Ebenen: **Druckebene**, **Deckweiß** sowie **Stanze**. Die Ebenen dienen Ihnen nur zur besseren Übersicht und haben keinen direkten Einfluss auf die Zuweisung einer Farbe. Wichtig ist, dass Deckweißelemente über den restlichen Druckfarben angelegt sind. Rufen Sie in der Leiste oben unter **Fenster** das ► **Ebenen**-Bedienfeld auf. Um eine weitere Ebene zu erstellen wählen Sie das Icon **Neue Ebene erstellen** [Abb.: 2.1(1)]. Ändern Sie den Ebenennamen mit Doppelklick auf der jeweilige Ebene. Tragen Sie den **Namen** ein und bestätigen Sie mit **OK**. Legen Sie die einzelnen Elemente auf der jeweils richtigen Ebene ab. Wählen Sie dazu das Objekt mit dem ► **Auswahl-Werkzeug** an. Rechts neben der Ebene wird nun ein kleines **Quadrat** angezeigt [Abb.: 2.1(2)]. Ziehen Sie dieses auf die gewünschte Ebene. Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Elemente auf der richtigen Ebene angelegt sind.

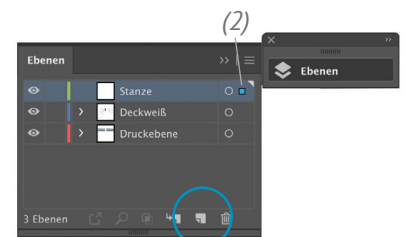


Abb.: 2.1

3. Elemente mit der Farbe „HPI-White“ einfärben

Beim Druck auf einem transparenten Material gibt es zwei Gründe die Farbe Deckweiß, hier „HPI-White“ genannt, anzulegen:

- 1) Es sollen weiße, nicht durchsichtige Elemente gedruckt werden.
- 2) Manche farbige Elemente, wie Texte oder Bilder sollen undurchsichtig sein. In dem Fall wird das Deckweiß zuerst und die farbige Fläche darüber gedruckt.

➔ Deckweiß anlegen in Adobe Illustrator CC: Transparente Etiketten

- ✓ 1. Volltonfarbe „HPI-White“ anlegen
- ✓ 2. Ebenen erstellen
- ✓ 3. Elemente mit der Farbe „HPI-White“ einfärben
- ✓ 4. Überprüfung der Farben mit Hilfe der Separationenvorschau

TUTORIALS

3.1 Weiße Elemente anlegen

Wählen Sie die Elemente, die weiß gedruckt werden sollen mit dem **Auswahl-Werkzeug** an. Weisen Sie die Volltonfarbe „HPI-White“ aus dem **Fenster ▶ Farbfelder**-Bedienfeld [Abb.: 3.1] zu. Stellen Sie sicher, dass diese Elemente auf der Ebene „Deckweiß“ liegen.

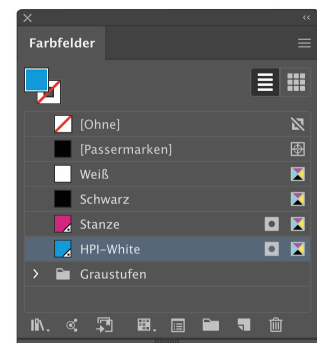


Abb.: 3.1

3.2 Deckweiß anlegen, um farbige Elemente undurchsichtig zu drucken

Wählen Sie die Elemente, die undurchsichtig werden sollen mit dem **Auswahl-Werkzeug** an. Kopieren Sie diese mit der Tastenkombination **cmd ⌘+c** (Windows: Strg+c). Wählen Sie die Ebene „Deckweiß“ an und fügen Sie die kopierten Elemente an der Originalposition mit der Tastenkombination **cmd ⌘+f** (Windows: Strg+f) auf der Ebene „Deckweiß“ ein. Färben Sie die eingefügten Elemente mit der Volltonfarbe „HPI-White“ aus dem **Fenster ▶ Farbfelder**-Bedienfeld ein. Wichtig ist, dass diese Elemente auf „überdrucken“ eingestellt werden, da ansonsten die Farbe, welche darunter liegt nicht gedruckt wird. Wählen Sie dazu die Elemente mit dem **Auswahl-Werkzeug** aus und stellen Sie diese mit Hilfe des **Fenster ▶ Attribute**-Bedienfeldes je nach Art auf **Fläche überdr.** oder **Kontur überdr.** [Abb.: 3.2]

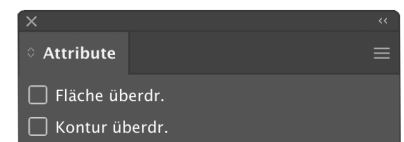


Abb.: 3.2

4. Überprüfung der Farben mit Hilfe der Separationenvorschau

Um die Einstellungen zu überprüfen, schauen Sie sich die Farbseparationen über **das Fenster ▶ Separationenvorschau** an. Beim **Ausblenden** des Farbkanals „HPI-White“ muss sichergestellt sein, dass die farbigen Flächen, die darunter liegen, angezeigt und nicht ausgespart werden. [Abb.: 4.1] Die Stellen, welche ausschließlich „weiß“ gedruckt werden, sollten ausgespart sein.

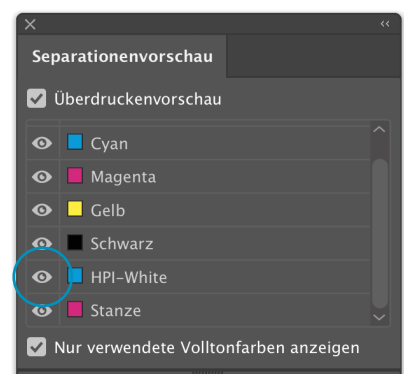


Abb.: 4.1